

## 4. Workshop-Runde, Arbeitsgruppe 5 „Arbeitsmarktpolitik und Demographie“ Miłków, 3.Juni bis 4. November 2014

Die Arbeitsgruppe 5 „Arbeitsmarktpolitik und Demographie“ traf sich zu ihrem vierten Workshop in Miłków. Gegenstand des vierten Workshops war insbesondere die inhaltliche Untersetzung gemeinsamer Projektideen. Es wurden die Handlungsfelder der Arbeitsgruppe Daseinsvorsorge/Gesundheit, Grenzüberschreitender Arbeitsmarkt sowie Bildung diskutiert.

Prof. Joachim Burdack und Dr. Robert Nadler vom Leibniz - Institut stellten den Zwischenstand der Studie „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung: Beispiele guter Praxis an deutschen Außengrenzen“ vor. Anschließend wurden methodische und inhaltliche Aspekte der Studie diskutiert.



Zu den Schwerpunkten der Beratung der Arbeitsgruppe gehörten:

- Erhaltung der Daseinsvorsorge im Grenzraum durch gemeinsame Angebote und eine gemeinsame Nachfrage
- „Experimentier-Klauseln“ im Grenzraum
- Regionales Berufsbildungs-Marketing
- Telemedizin
- Informationsaustausch und Institutionalisierung im Arbeitsmarkt
- Institutionalisierung des Datenaustauschs
- Anpassung des Demographie-Tools für den Grenzraum.

Während der Sitzung wurden auch die im Grenzgebiet auf beiden Seiten auftretenden Probleme diskutiert. Dazu zählen:

- Die Schwierigkeiten, die Facharbeiter in der Region zu halten
- Schlechte Perspektiven für junge Leute
- Die fehlende Vernetzung zwischen Schule, Schülern und Unternehmen
- Kein gemeinsames System der beruflichen Bildung und Berufsorientierung
- Geringe Kenntnisse der Sprache des Nachbarn



RAZEM DLA POGRANICZA  
GEMEINSAM FÜR DEN GRENZRAUM



Europäische Union. Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung. Investition in Ihre Zukunft/  
Unia Europejska. Europejski Fundusz Rozwoju  
Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość